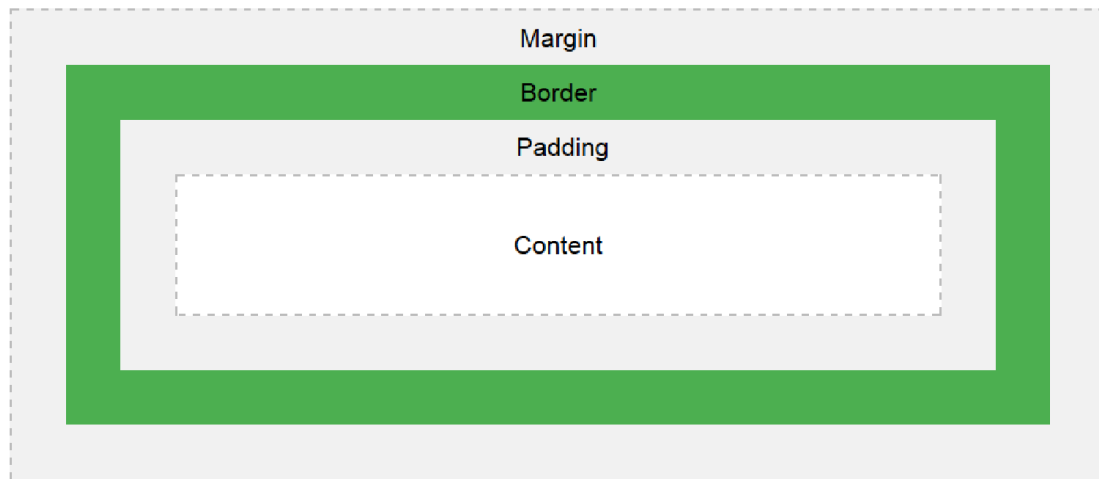


Das CSS Box-Modell

HTML-Elemente können grundsätzlich als Boxen betrachtet werden. Der Begriff *Box-Modell* findet vor allem bei der Umsetzung eines Designs bzw. Layouts Anwendung. Wie nachfolgende Abbildung illustriert, besteht das Box-Modell aus vier „Bereichen“.



Zweck des jeweiligen Bereiches:

- **content** (Inhalt): Im Bereich content findet sich – wie der Name bereits vermuten lässt – der Text oder eine Abbildung wieder.
- **padding** (Innenabstand): Der Innenabstand ist jener Bereich, der den Inhalt vom möglichen Rahmen trennt.
- **border** (Rahmen): Falls vorhanden, umfasst dieser die Bereiche padding und content.
- **margin** (Außenabstand): Abstand zu den umliegenden Elementen.

Hinweis: Die Bereiche padding und margin sind transparent!

Um die Breite oder Höhe eines Elementes zu setzen, dienen die Properties

- **width** und
- **height**.

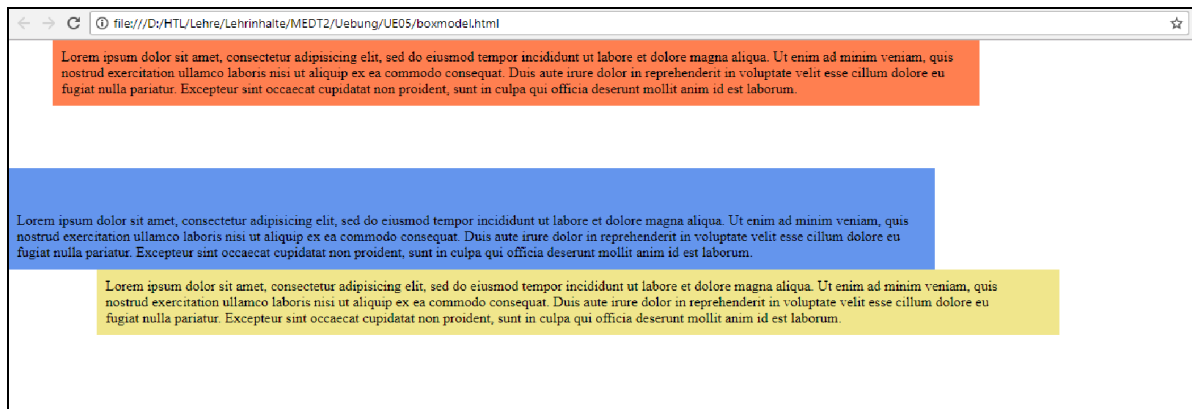
Anwendung der Properties auf CSS-Ebene:

```
div{  
    width: 200px;  
    padding: 20px;  
    border: 1px solid black;  
    margin: 10px;
```

}

✎ Aufgabenstellung 3, Task 1:

Analysieren Sie nachfolgende Darstellung mit dem Ziel, Box-modell-relevante Einstellungen zu identifizieren!



Setzt man bei einem Element die **Breite** und **Höhe** mit den entsprechenden CSS-Properties, wirkt sich das ausschließlich auf den Bereich **content** aus!

Szenario 1:

Im Beispielsfall (siehe oben) hat das hinsichtlich Kalkulation der Gesamtbreite folgende Auswirkung:

200px width + 40px padding (1x links und 1x rechts) + 2px border + 20px margin = **262px**

Der content-Bereich weist immer die definierte Breite auf – auch dann, wenn die Breite über die Breite des Viewports reicht. Konsequenz: horizontales Scrolling!

Szenario 2:

Ohne Angabe der Breite mit width verringert sich die Breite des content-Bereiches um die Summe der Bereiche padding, border oder margin.